

Offenlegung gemäß Art. 453 CRR

Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken

1. Art. 453 lit. a CRR - Vorschriften und Verfahren zum bilanziellen und außerbilanziellen Netting

Netting findet in der AI Lake (Luxembourg) Holding S.à r.l. keine Anwendung.

2. Art. 453 lit. b CRR - Vorschriften und Verfahren für die Bewertung und Verwaltung von Sicherheiten

2.1. Bewertung der Immobiliensicherheiten und sonstigen Sicherheiten

Das Management aller Sicherheiten in der AI Lake (Luxembourg) Holding S.à r.l. wird in der "Collateral Management & Monitoring Policy" und in dem "Collateral Management & Monitoring Manual" festgelegt. Die Bestimmungen dieser Regelwerke sind für alle Tochterinstitute verbindlich, eine länderspezifische Anpassung hat in den lokalen Handbüchern zu erfolgen, wobei ein Abgehen von den in dem Manual angeführten Mindeststandards und maximalen Belehnwerten nur im Sinne einer strengeren Auslegung zulässig ist.

Zentrale Bedeutung kommt der konzernweiten Steuerung der als Sicherheiten verpfändeten Immobilien zu, da diese den überwiegenden Teil aller intern werthaltig angesetzten Sicherheiten darstellen. Die Bewertung erfolgt für alle Immobilien mit einem Marktwert größer 1,0 Mio. durch Einzelbewertungen gemäß dem Real Estate Valuation Standard.

$ICV = \text{Marktwert} * \text{Werthaltigkeit in \%}$ (lt. "Collateral & Collateral Monitoring Manual")

Alle Bewertungen werden seitens des Marktes drei Monate vor benötigter Neubewertung bestellt. Die Marktwerte aller Immobilien mit einem Marktwert kleiner EUR 1,0 Mio. werden mittels eines statistisch validierten elektronischen Bewertungstools wiederbewertet (Marktwertfortschreibungsmethode), wobei die Erstbewertung immer eine Einzelbewertung (basierend auf einer Bewertung eines qualifizierten Schätzers) ist.

Zusätzlich müssen folgende Abzüge berücksichtigt werden:

- grundbücherliche Sicherstellung (CRE/RRE) gegebenenfalls Vorlasten
- finanzielle Sicherheiten Abschläge im Falle von Währungsinkongruenz
- Garantien Abschläge abhängig von Segment und Rating des Garanten

Bezugnehmend auf Forderungen besichert mit Immobilien wird vom ermittelten Marktwert ein bestimmter Haircut in Abzug gebracht (unterschiedliche Höhe des Haircuts auf den Marktwert bezugnehmend auf das Immobiliensegment).

Dieser Abschlag (=Werthaltigkeit) beinhaltet einen Pauschalansatz, um einen angemessenen potenziellen Veräußerungswert / Liquidationswert zu reflektieren. Dieser berücksichtigt unter anderem folgende wesentliche Faktoren:

- Verwertungskosten über eine angenommene Verwertungsdauer
- Abzinsungsfaktor Verwertungsdauer
- Marktwertabschlag aufgrund von zeitnahen Verkauf

Maximal wird jedoch das zur Sicherheit bestehende Exposure als ICV dargestellt. Bezüglich der Berücksichtigung der Sicherheitenwerte bei der Ermittlung der Wertberichtigungen wird hier auf die Note Methodik der Wertberichtigungsermittlung verwiesen.

3. Art. 453 lit. c CRR - Wichtigste Arten von Sicherheiten

In der Al Lake (Luxembourg) Holding S.à r.l. werden werthaltige Sicherheiten zur Absicherung von Kreditrisikopositionen bestellt. Dabei wird der Grundsatz verfolgt, dass dingliche Sicherheiten Vorrang vor schuldrechtlichen Verpflichtungserklärungen haben. Die Verfahren zur Hereinnahme von Sicherheiten (Formerfordernisse, Voraussetzungen) sind in den internen Bearbeitungsrichtlinien (Group Collateral Management & Monitoring Policy/Manual) für jede einzelne Sicherheitenart geregelt. Die Vorgaben für die Sicherheitenbearbeitung und -bewertung regeln ebenfalls die oben genannten Policies/Manuals. Um die laufende juristische Durchsetzbarkeit zu gewährleisten, wird in der Regel mit Vertragsstandardisierungen gearbeitet. Ferner erfolgt ein laufendes Rechtsmonitoring und in Fällen ausländischer Rechtsordnungen werden ausländische Rechtsanwälte beziehungsweise Tochtergesellschaften eingebunden. Die Berechnung und Festsetzung der ermittelten Sicherheitenwerte wird nachvollziehbar und plausibel gemäß definierter Vorgaben dokumentiert und überprüft. Die Immobiliensicherheiten umfassen sowohl privat genutzte als auch gewerblich genutzte Immobilien und stellen den größten Anteil aller Sicherheitenkategorien dar.

Weitere Sicherheitenarten, wie finanzielle Sicherheiten resultieren vor allem aus Wertpapierdepots, Lebensversicherungen und Bareinlagen. Garantien werden überwiegend von Staaten, Ländern und Kommunen, Banken und Unternehmen vergeben, wobei sich die Anerkennungsfähigkeit und die Höhe nach der Art und dem Rating des Garantiegebers gemäß (Art. 201 CRR) ergibt.

4. Art. 453 lit. d CRR - Wichtigste Arten von Garantiegebern und Kreditderivategegnerteilen

Sovereigns / Sub- Sovereigns (biggest 5):

Sovereigns / Sub- Sovereigns (biggest 5)

Guarantor	Rating	Obligor	Type of exposure
Republic of Croatia	2C	Companies with 100% explicit guarantee from Rep. of Croatia	Loans
Republic of Slovenia	1E	Companies with 100% explicit guarantee from Rep. of Slovenia	Loans and Bonds
Federal Republic of Germany	1A	Companies with 100% explicit guarantee from Federal Republic of Germany	Bonds
Republic of Austria	1B	Companies with 100% explicit guarantee from Rep. of Austria	Bonds
Republic of Serbia	2D	Companies/Municipalities with 100% guarantee from Rep. of Serbia	Loans

Financial institutions (biggest 5):

Financial institutions (biggest 5)

Guarantor	Rating	Type of exposure
Zavarovalnica Triglav (Triglav Insurance Group)	1E	Approved loans to individuals covered by insurance policies at Zavarovalnica Triglav
Croatia Osiguranje	2D	Approved loans to individuals covered by insurance policies at Croatia Osiguranje
Citibank NA	1B	Potential received guarantee business
Slovenski Podjetniski Sklad (Slovene Enterprise Fund)	1E	Potential received guarantees from the Fund for SME financing
SID Banka	1E	Loans towards clients covered by classic insurance with an insurance policy at SID Banka

5. Art. 453 lit. e CRR - Informationen über Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen innerhalb der Kreditrisikominderung

Ein Konzentrationsrisiko besteht, wenn wesentliche Anteile der gruppenweiten Besicherungswerte (auf Portfolioebene) auf eine kleine Anzahl von Sicherheitenarten, Instrumenten, Sektoren oder speziellen Sicherungsgebern konzentriert ist.

Die AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. weist in Bezug auf Sicherheiten kein Konzentrationsrisiko auf, da das Risiko durch Diversifikation des korrelierenden Portfolios in Bezug auf Größe/Volumen, Kundensegment, Länder und unterschiedliche Sicherheiteninstrumente (einschließlich diverse Immobilien, aber auch bewegliche Güter, Garantien, Wertpapiere, Forderungen

uws.) reduziert wird. Weiters korrelieren Sicherheiten mit der Höhe der Exposures, wobei in der AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. keine wesentlichen Konzentrationen hinsichtlich Exposures bestehen, zu welchen die jeweiligen Sicherheiten zugewiesen sind.

Tatsache ist aber auch, dass die AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. von zwei Sicherheitenarten, nämlich Gewerbeimmobilien und Wohnimmobilien, welche sich in den geographischen Regionen befinden, in welchen die AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. operativ tätig ist, abhängig ist. Es kann aber gesagt werden, dass diese auf verschiedene Länder, ohne Konzentration hinsichtlich Größe, Wert oder ein spezifisches Land, verteilt sind, und somit kein wesentliches Konzentrationsrisiko vorliegt. Des weiteren hat die AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. auch ein System zur Überwachung von Länderlimiten implementiert, um Exposures auf Länderebene zu kontrollieren.

Die Sicherheitenstruktur der AI Lake (Luxembourg) Holding S.à r.l. ist wie folgt gegliedert:

6. Art. 453 lit. f und g CRR - Angabe des Risikopositionswertes für jede Risikopositionsklasse, abgesichert durch finanzielle Sicherheiten, Hypothekarische Sicherheiten und Garantien

Die Werte in unten dargestellter Tabelle stellen die durch Sicherheiten gedeckten Risikopositionswerte nach Volatilitätsanpassungen der AI Lake (Luxembourg) Holding S.à r.l. dar.

Risikopositionswerte der besicherten Forderungen

Beträge in Tsd. EUR

Risikopositionsklassen	finanzielle Sicherheiten	Hypothekarische Sicherheiten		Garantien	Kreditderivate
		Wohn- immobilien	Gewerbe- immobilien		
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten und Zentralbanken	18.668,55	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	3,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber öffentliche Stellen	508,17	0,00	0,00	132.852,21	0,00
Risikopositionen gegenüber multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber internationale Organisationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber Instituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	23.860,35	0,00	0,00	44.280,09	0,00
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	22.835,91	0,00	0,00	1.763,05	0,00
durch Immobilien besicherte Forderungen	0,00	297.227,15	106.133,62	0,00	0,00
ausgefallene Forderungen	3.149,51	708,16	5.350,40	227,90	0,00
mit besonders hohen Risiko verbundene Risikopositionen	12,80	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungpositionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Posten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der besicherten Forderungen	69.039,27	297.935,30	111.484,03	179.123,26	0,00